

Pressemitteilung

Ruth Tauchert: Prä:sens

Anlässlich der Verleihung des Dr. Theobald Simon-Preises der GEDOK Bonn stellen PTI Bonn und CJD Godesberg vom 12. September 2019 – 16. Januar 2020 Zeichnungen der Preisträgerin aus.

Zur Künstlerin und ihrem Werk

Ruth Tauchert wurde 1963 in Köln geboren. Nach einer Ausbildung zur Goldschmiedin studierte sie an der Alanus-Hochschule in Alfter Bildhauerei. Seit 1996 arbeitet sie als freischaffende Künstlerin in Bonn. Sie ist Mitglied der GEDOK Bonn sowie der BBK Köln.



© Dr. Jens-Arne Dickmann

In Museen findet Ruth Tauchert Originale und Abgüsse aus ägyptischer und griechischer Antike sowie dem Mittelalter.

Sie zeichnet vor Ort auf Papier, bearbeitet die Zeichnungen im Atelier mit Acrylfarben, gelegentlich auch mit Frottagen, und verleiht ihnen eine nahezu magische Präsenz.

„Bis heute haben die Antiken ihre Anziehungskraft auf mich nicht verloren. Fast täglich verliebe ich mich in eine andere Skulptur, befasse mich eine Zeit lang mit ihr oder zeitgleich mit mehreren von ihnen, bringe sie in eine neue, mir eigene Ordnung.“

Ein weiterer Aspekt ihrer Arbeit sind Menschen in Bewegung. Sportler, Artisten und Tänzer finden den Weg aufs Papier. So zeichnet sie seit sieben Jahren in der Bonner Oper die Tanzgastspiele und präsentiert die Arbeiten den Besuchern in den Pausen im Foyer.

Homepage: www.ruth-tauchert.com

Vernissage

Donnerstag, 12. September 2019, 19:00 Uhr

Begrüßung Dirk Rademacher (Hoteldirektor des Tagungs- und Gästehauses Godesberg des CJD)
Prof. Dr. Gotthard Fermor (Direktor des PTI Bonn)
Dr. Clotilde Lafont-König (Vorsitzende der GEDOK Bonn)

Preisübergabe Katrin Fuchs (Tochter der Mäzenin)

Laudatio Dr. Gabriele Uelsberg (Direktorin des LVR-LandesMuseums Bonn)

Musik Jürgen Hiekel (Saxophon)

Finissage

Donnerstag, 16. Januar 2020, 19:00 Uhr

GEDOK

Der Verband der Gemeinschaften der Künstlerinnen und Kunstförderer wurde 1926 gegründet und ist das älteste und europaweit größte Netzwerk für Künstlerinnen aller Kunstgattungen. Jährlich im Wechsel von Bundes-GEDOK und GEDOK Bonn vergibt der Verband den Dr. Theobald Simon-Preis.

Dr. Theobald Simon-Preis

1988 von der Bonner Kunstmäzenin Gabriele Vossebein zum Andenken an ihren Vater Dr. Theobald Simon gestiftet, soll der Preis eine besonders qualifizierte Bildende Künstlerin der GEDOK fördern. Eine hochkarätig besetzte, unabhängige Jury bestimmt mehrheitlich die Preisträgerin.

Öffnungszeiten

12. September 2019 – 16. Januar 2020

Mo – Do 9:00 - 16:30 Uhr

Fr 9:00 - 13:30 Uhr

Weitere Termine und Führungen auf Anfrage.

Der Eintritt in die Ausstellung sowie zu Vernissage und Finissage sind frei.

Publikation

Ein Ausstellungskatalog ist am Empfang für 10 € erhältlich.

Organisation

Kunstgruppe im PTI:

Prof. Dr. Gotthard Fermor – Direktor (Tel.: 0228/9523-113, gotthard.fermor@pti.ekir.de)

Kai Steffen – Dozent (Tel.: 0228/9523-110, kai.steffen@pti.ekir.de)

Astrid Weber – Bibliotheks-/Mediotheksleiterin (Tel.: 0228/9523-150, astrid.weber@pti.ekir.de)

Zu dieser gemeinsamen Kunstaussstellung von PTI und CJD laden wir Sie, Ihre Freunde und Bekannten ganz herzlich ein!

Kontakt

Astrid Weber, Tel.: 0228 9523-150, astrid.weber@pti.ekir.de

Veranstalter/Ort

Pädagogisch-Theologisches Institut der Evangelischen Kirche im Rheinland (PTI)
Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands (CJD) – Tagungs- und Gästehaus Godesberg
Mandelbaumweg 2
53177 Bonn

Homepages

www.pti-bonn.de

www.cjd-godesberg.de

Anfahrt

http://www.cjd-godesberg.de/fileadmin/assets/godesberg/PDFs/Tagungshaus/CJD_BONN_GODESBERG_Wegbeschreibung_01.pdf